

Beispiel für den Ablauf eines Projekttags „Gemeinsam lernen“

Die hier geschilderten Unterrichtsmodule eignen sich nicht nur für den Einsatz an mehreren Tagen hintereinander, sondern auch in zusammenhängender Form. Hier ein Beispiel für den Ablauf eines Projekttags. Mit ähnlichen Schwerpunkten ließe sich auch eine Projektwoche gestalten.



Grafik: Liliane Oser



Arbeitsblatt 1



Videos

Zeit	Inhalt	Ziel	Material
10.00– 10.15 Uhr	Begrüßung, Ablauf klären, Vorstellung der Teams	Ankommen, sich einfühlen und kennenlernen	Teilnehmerliste, Namensschilder, Flipchart Ablauf
10.15– 10.35 Uhr	Soziometrische Übungen, Vorstellungsspiel mit Gebärde		Koosh Ball ^[1] oder Redestein ^[2] , Ja-/Nein-Karten
10.35– 11.00 Uhr	Einstieg Kreisgespräch: Vorwissen der Schülerinnen und Schüler erfragen, Ansprechen des Wortspeichers	Plenum: Vorwissen der Kinder abfragen – Mindmap erstellen auf Zuruf. Gruppenarbeit: 2–4 Kinder bearbeiten Arbeitsblatt 1 zu den Vorerfahrungen und beantworten Fragen	Stellwand, tesafilm®, Plakatpapier, Marker, Arbeitsblatt 1
11.00– 11.30 Uhr	Video zur Einstimmung, z. B. Wie anders ist ein Leben im Rollstuhl? (www.youtube.com/watch?v=stgPWbku-KVvk) oder Reportage über Menschen mit Behinderungen (www.youtube.com/watch?v=X2gQ2PH2-zc)	Was brauchen Menschen mit Behinderung im Alltag? Was hilft ihnen? Wie können die Kinder helfen?	USB-Stick, Beamer, Laptop
Kurze 15-minütige Pause			

^[1] Spielzeugball, der aus einzelnen Gummifäden besteht. ^[2] Im Kreisgespräch kann ein Redestein oder ein Koosh-Ball als Signal dienen: Wer den Stein oder den Koosh Ball hat, ist mit Reden an der Reihe. Alle anderen Kinder wissen gleichzeitig, dass sie nun zuhören müssen, bis sie selbst mit einem Beitrag dran sind.



Internethinweis
„Kinder der Welt:
Eine Chance für
Uyen“



Schülertext 1



Video



Arbeitsblätter 2-7,
Schülertext 2



Internethinweis
„Das Fingeralpha-
bet“

Zeit	Inhalt	Ziel	Material
11.45– 12.15 Uhr	Fotoausstellung als Gesprächsimpuls: z. B. Fotogeschichte der UNICEF über Uyen aus Vietnam (www.unicef.de/informieren/schulen/kinder-der-welt/-uyen-vietnam/103404) oder alternativ Fotos von Kindern mit unterschiedlichen Behinderungsarten	Kinder lesen die Texte zu den Fotos und reflektieren gemeinsam das Geschriebene und Gesehene	Fotos, Magnete, Stellwand oder Tafel
12.15– 12.30 Uhr	UN-Behindertenrechtskonvention, Grundgesetz, UN-Kinderrechtskonvention	Gesetze und Rechte von Menschen mit Behinderung kennenlernen	Schülertext 1, Beamer, Laptop mit Internetzugang (siehe auch www.unicef.de/informieren/materialien/grundschulpaket-kinderrechte/120828)
12.30– 13.30 Uhr	Mittagspause		
13.30– 13.45 Uhr	Video, z. B. Willi will's wissen. Manuela ist blind www.youtube.com/watch?v=nWbS16sxSnw	Anschauen und über Eindrücke sprechen	USB-Stick, Beamer, Laptop
13.45– 14.45 Uhr	Stationen in der Turnhalle: • Station 1: Körperliche Einschränkungen • Station 2: Sehbehinderung • Station 3: Gehörlosigkeit	Perspektivenwechsel, nachfühlen können	Gehhilfen, Rollstuhl, Rampe, Fäustlinge, Fühlkasten, Kopfhörer, Fühlbuchstaben, Brailleschrift-Vorlage, Augenbinden, Teller mit Apfelschnitten, Schreiftafeln, Sattelstifte, Schülertext 2, Arbeitsblätter 2–7, Vorlage mit dem Fingeralphabet (z. B. www.kidsweb.de/abc_spezial/gebaerdensprache/gebaerdersprache_abc.html)
14.45– 15.15 Uhr	Fühlkästen basteln, Wörterliste	Löcher an den Seiten ausschneiden, bekleben, Wortspeicher ergänzen lassen	Schuhkartons, Schere, Papier



Arbeitsblatt 8

Zeit	Inhalt	Ziel	Material
15.15– 15.30 Uhr	Aufgaben verteilen: Wer sagt was, wenn die Eltern kommen? Aufräumpause		
15.30– 16.00 Uhr	Elternrundgang	Kinder erklären, Abschlusskreis, Urkunden verteilen	Kleber, Arbeitsblatt 8, Urkunden, Koosh Ball

Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Gemeinsam lernen, April 2017

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin

Redaktion: Andreas Baader, Sankt Augustin (verantwortlich); Karen Guckes-Kühl, Wiesbaden

Text: Barbara Busch, Langen

Verlag: Universum Verlag GmbH, 65175 Wiesbaden, Telefon: 0611/9030-0, www.universum.de



Internet-
hinweis



Arbeits-
blätter



Arbeits-
auftrag



Folien/
Schaubilder



Video



Didaktisch-
methodischer
Hinweis



Lehrmaterialien